St. Antonius
Heim & Hospiz

Impressum

Grafik & Fotografie: Agentur Fritz, Rapperswil
Druck: Horizonte Druckzentrum, Thalwil

Heim & Hospiz St. Antonius
Hurdnerstrasse 104, 8640 Hurden
www.st-antonius-hurden.ch

Heim: 055 415 50 80, heim@st-antonius-hurden.ch
Hospiz: 055 415 50 84, hospiz@st-antonius-hurden.ch
Stiftung: stiftung@st-antonius-hurden.ch

© Dezember 2023

Inhalt

Vorwort 4

In zehn Schritten am See 5

Heim St. Antonius 8

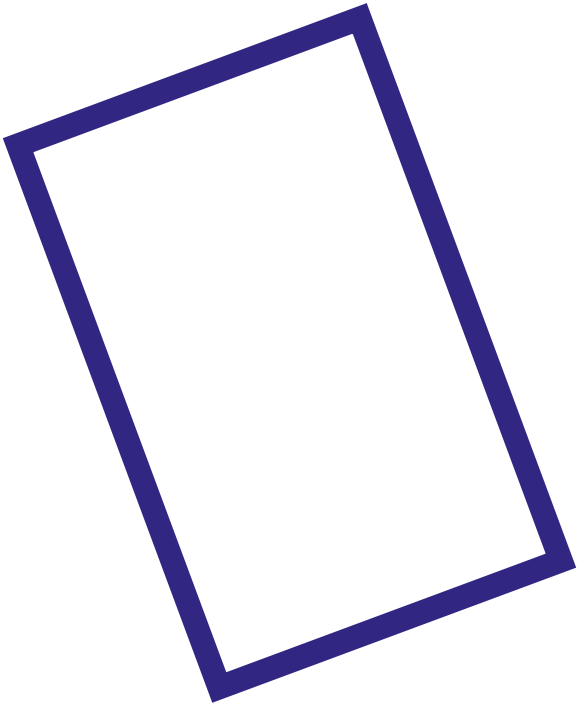
Ein Haus, das uns verbindet 8
Dem Leben Raum geben 9
Die Sorge um das Wohlbefinden 14

Hospiz St. Antonius 16

Nicht durch, sondern an unserer Hand 16
Wenn sich das Leben abrundet 16
Dafür sorgen, dass es erträglich bleibt 22

St. Antonius-Stiftung 24

Spenden 25



Unser Leitbild

Raum für Ecken und Kanten

Vorwort

Liebe Leserinnen und liebe Leser

«Dem Leben mit Respekt begegnen» lautet der Leitsatz der St. Antonius-Stiftung. Dieser Satz dürfte schon das Kloster Baldegg geleitet haben, als es im Jahre 1944 die gemeinnützige St. Antonius-Stiftung gründete. Diese betreibt seither das Heim St. Antonius in Hurden, wo Menschen mit Behinderung Wohnung, Pflege, Betreuung und Beschäftigung finden. Im Jahre 2011 konnte die Stiftung zudem im gleichen Haus ein Hospiz eröffnen. Dort begleitet ein spezialisiertes Palliative Care Team sterbende Menschen auf dem letzten Weg. Heim & Hospiz sind vom Kanton Schwyz anerkannte Institutionen.

Es sind auch Menschen aus anderen Kantonen willkommen. «Dem Leben mit Respekt begegnen» ist nicht nur der Leitsatz der Stiftung. Er wird auch täglich in der Begegnung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Gästen und den Mitarbeitenden im Heim & im Hospiz gelebt. Diese beiden Institutionen sollen Ihnen zusammen mit unserer Stiftung in der vorliegenden Broschüre vorgestellt werden.

Hans Rudolf Ziegler
Stiftungsratspräsident

In zehn Schritten am See

Wir wohnen auf der Halbinsel Hurden direkt am Zürichsee, zwischen Pfäffikon und Rapperswil. Das Heim & Hospiz St. Antonius befindet sich direkt am Wasser, ist umgeben von einer grosszügigen Grünanlage und einem Bergpanorama. Bereits 1938 zogen die ersten Menschen mit Behinderung hierher. Auf den Grundmauern des alten Heimes entstand ein halbes Jahrhundert später ein neues Gebäude, das Raum für rund 40 Bewohnerinnen und Bewohner bietet.

Unser Leitbild

Herzlichkeit kommt von Innen

Heim St. Antonius

Ein Haus, das uns verbindet

Wie eine grosse Familie leben wir im Heim St. Antonius in Hurden zusammen. Hier treffen Sie auf viele verschiedene Menschen. Einige sind durch Unfall oder Krankheit in der selbständigen Lebensführung eingeschränkt, anderen ist ihre körperliche und/oder geistige Behinderung mit ins Leben gegeben worden. Für alle ist das Heim St. Antonius ein Zuhause in dem sie von liebevollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch das Leben begleitet werden.

Dem Leben Raum geben

Alltagsgestaltung
Das Ziel der Alltagsgestaltung besteht in der Erhaltung und Förderung der seelischen, geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten. Dazu gehört auch die Beschäftigung mit den Dingen des täglichen Lebens. Dies geschieht durch Anleitung und Begleitung bei kleinen Aufgaben in Haushalt, Wasch- und Abwaschküche oder im Garten.

Aktivierung
Im Heim St. Antonius wird die Aktivierung im Sinne der persönlichen Förderung und Stabilisierung der Fähigkeiten in Einzel- oder Gruppenaktivitäten durchgeführt. Dazu gehören je nach Möglichkeiten verschiedene Aktivitäten wie gestalterisches Werken, Musik, Bewegung, Denkübungen, Einkaufen, Kochen und Backen.

Freizeitgestaltung
Die einzigartige Lage lädt auch zu begleiteten Spaziergängen, zum Pedalofahren oder Schwimmen ein. Der eigens errichtete Steg mit Badelift ermöglicht auch Menschen mit schwerster Behinderung das Schwimmen im See. Ebenso sind Feste und Feiern Teil unseres gemeinsamen Alltags. Jedes Jahr gestalten wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine spezielle Ferienwoche.

«Ein Ort, wo Zuneigung und Mitgefühl mit jedem neuen Tag Verbundenheit und Lebensfreude schaffen.»

Monika Otter, Leitung Heim & Hospiz St. Antonius

Die Sorge um das Wohlbefinden

Behinderungen sind Beeinträchtigungen oder Störungen des körperlichen, seelischen und sozialen Gleichgewichts. Unsere Mitarbeitenden legen grossen Wert darauf, den ihnen anvertrauten Menschen einen Zustand grösstmöglichen Wohlbefindens zu ermöglichen. Dazu gehören die Förderung der gesellschaftlichen Zugehörigkeit, die Unterstützung in allen Lebensbereichen und die Stärkung der Selbstbestimmung sowie eine qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung.

Ganzheitliche Pflege und Betreuung

Eine ganzheitliche Pflege und Betreuung bedeutet für uns, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer persönlichen Situation, mit ihren körperlichen, seelischen und geistigen Fähigkeiten und Ressourcen, aber auch mit ihren Defiziten wahrgenommen und respektiert werden. Nicht zuletzt bilden bei der Pflegeplanung das Umfeld, die Angehörigen und Bezugspersonen eine wichtige Grundlage für das Erstellen des individuellen Betreuungs- und Pflegekonzeptes.

Achtsamkeit

Im Heim & Hospiz St. Antonius pflegen wir eine Kultur der Transparenz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern immer wieder agogisch geschult. Wir arbeiten interdisziplinär zusammen und suchen gemeinsam nach Lösungen in herausfordernden Situationen. Im Miteinander leben wir einen achtsamen und respektvollen Umgang. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Unser Leitbild

Im Takt des Lebens

Hospiz St. Antonius

Nicht durch, sondern an unserer Hand

Im Hospiz St. Antonius in Hurden sollen Menschen, die sich am Ende ihres Lebens befinden, nicht durch, sondern an unserer Hand sterben dürfen. Der bewusst familiäre und christlich geprägte Rahmen ermöglicht eine entsprechende Form der Begleitung, Betreuung und Pflege. Die betroffenen Menschen sollen wissen und erfahren, dass sie im Sterben nicht sich selbst überlassen, sondern in einer Gemeinschaft aufgehoben sind.

Gemeinsam die letzten Schritte gehen
Es ist uns wichtig, dass sich die Hospizgäste, die diesen letzten Teil ihres Lebens bei uns verbringen möchten, wohlfühlen. Wenn immer möglich empfehlen wir eine vorgängige Besichtigung des Hospizes und ein persönliches Gespräch.

Wenn sich das Leben abrundet

Das Hospiz St. Antonius bietet einen Ersatz für fehlende Möglichkeiten, im vertrauten Umfeld sterben zu dürfen und richtet sich an jüngere und ältere Menschen jeder Konfession, die dem Lebensende nahe sind und:

- zu Hause nicht länger betreut werden können oder wollen
- keine akuttherapeutische medizinische Behandlung brauchen und wünschen
- in Ruhe und familiärer Atmosphäre ihrem Lebensende entgegen gehen möchten
- keine medizinischen lebensverlängernden Massnahmen wünschen

Nicht allein sein
Das Hospiz St. Antonius bietet den Sterbenden ein familiäres Umfeld. Im Hospiz arbeitet ein professionell ausgebildetes Palliative-Care-Team, das mit den Hospizgästen den Alltag verbringt. Sie begleiten sie in der aktiven Gestaltung ihrer verbleibenden Zeit, um möglichst lange einen normalen Tagesablauf einhalten, Kommunikationsmittel nutzen oder Spaziergänge unternehmen zu können. Eine Seelsorgerin ergänzt das Team und begleitet die Hospizgäste und ihre Angehörigen auf diesem Weg. Ausserdem ermöglichen Freiwillige, Wünsche und Bedürfnisse der Hospizgäste zu verwirklichen. Im Dachgeschoss leben drei Baldegger Schwestern. Sie tragen mit ihrem spirituellen und religiösen Leben zur Ruhe und Achtsamkeit am Ende des Lebens bei.

«Hospizgästen schenken wir Raum und Zeit. So weichen Angst und Sorge. Das macht frei für den Weg zum Wesentlichen.»

Sr. Jolenda Elsener

Dafür sorgen, dass es erträglich bleibt

Hospizgäste finden bei uns ein neues Daheim, in dem sie Wünsche und Bedürfnisse anmelden dürfen und sollen, insbesondere auch, was das gesundheitliche Befinden betrifft. Dabei dürfen sie immer darauf zählen, dass die körperlichen Beschwerden so gut wie möglich gelindert werden. Wir sind dafür besorgt, dass eine kontinuierliche Anpassung z.B. der Pflege, Tagesstruktur oder Verpflegung, an ihren Zustand geschieht.

Palliativ Care
Darunter verstehen wir die besondere Pflege und Begleitung von Menschen, bei denen eine auf Heilung ausgerichtete Behandlung nicht mehr möglich ist.

St. Antonius-Stiftung

Dem Leben mit Respekt begegnen

Die St. Antonius-Stiftung setzt sich für behinderte, kranke und sterbende Menschen unabhängig von Geschlecht und Konfession ein. Im Heim & Hospiz St. Antonius in Hurden wird dem Leben mit Respekt begegnet und für Menschen ein Zuhause geschaffen. Die Stiftung hat einen gemeinnützigen Charakter. Der Stiftungsrat ist ehrenamtlich tätig. Für die Erreichung des Stiftungszweckes stehen der Stiftung das Stiftungsvermögen und dessen Erträge, Zuwendungen und Legate zur Verfügung.

Spenden

Gemeinsam können wir etwas erreichen

Die St. Antonius-Stiftung mit dem Heim & Hospiz ist auf Ihre Grosszügigkeit angewiesen, denn alleine schaffen wir es nicht. Dank Ihrer Unterstützung kann die Stiftung auch in Zukunft Menschen, die in ihrer selbständigen Lebensführung eingeschränkt sind, ein Zuhause bieten.

Wenn Sie das Heim & Hospiz St. Antonius unterstützen möchten, können Sie dies wie folgt tun:

Postkonto:
Heim & Hospiz St. Antonius
8640 Hurden
90-9914-4
IBAN CH91 0900 0000 9000 9914 4

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

St. Antonius
Heim & Hospiz

«Ein Händedruck, ein Lächeln und sich Zeit dafür nehmen – es ist so einfach, einander auch ohne Worte zu verstehen.»

www.st-antonius-hurden.ch